Neues aus aller Welt

100 000 Morgen Waldland vernichlet Die ungeheuren Branbicaben im Diten ber 11891,

Rem Pork, 22. April (Funtmeidung.) Durch Maldbitände eben in den Staaten Kem Vork, New Jerien, Kem Jamo-te. Hermont, Marvland, Weit-Kirginia, Birginia und mertitut über 100 000 Norgen Wald bernichtet. Allein ang der Olffüke fielen über 450 Sammerhäufer den inden sum Ovier. Die Geiamtischen lind dieher noch berlebbar.

USH .- Armeeflugzeug abgestürzt

New Borl. 22. Avril. (Auntmeldung.) Mociated Breit melbet aus Baton-Kauge im Staate Louislana, daß ein mere iln astua brennend abgestürzt sei, wobei beibe Isialien getötet wurden.

main met ein mepriade potbelitälter arbeitsidieuer Menlich. ber ielt vielen Jahren teiner geregelten Beidärlitätung mehr nachsing Während eines Fitiegeralarms bat er in einem Krankendaus einem Kranken, der fic in den Durtfäuber teller beseden bette, aus beiten Itammer Geld gehöbten.

tolt, der bereits mehrfach einlichlügig vorheiltaft war, hat indeitens 50 Laubeneinbrüche verüht, und leinen Bebensterhalt ausichließich von dem Erlis der gefühlenen einenkände belirtiten. — Min 22. April im einer der Jahre alte Les Wilcas niff aus Deitmolb dingertärte orden, den des Sondergericht in dannozer am 27. Kebruar 41 als Kolfsichäbilm sim Tode vermertellt der Wilcassellich ir auf verdunftelten Stieden Krauen übernalten, um ihnen e dandlachen au rouben

Mitobisserbindung von Drontfeim nach Narvil. Auf der Hauptirafte milden Drontfeim und Narvil ist in Narvil der er nur der der der der der der der meter lange Circle die die erste directe Landserbindung der beiden Gläde der de nurweisie Gebirge bildet murde in 36 Ctunden auräckelegt.

wurde in 36 Stunden aurückelegt.

Büder im Desinleftionsidrant. Eine ichwebilche Büromöbeliabit hat einen Desinleftionsidrant für Bücher tomitruiert, der eine wolldommene Siertiliation Dunderter von ihnen auf einmal gehörtet. Ert ih in Kegale eingefell, die nach dem jeweiligen Umfang der Bände verfällbar find. Sie vermögen 300–300 Bende unteilen dutaunehmen. Benn der Göranf bermeitig verfallbar in, mith eine elektrilich ertiebene Horrichtune sienseliablet nich wiede hie Büder Seite für Gette umgebieliset werden. Jugleich werden der einen Aufeltionsventilatior datteriensienen Daumet verfaubt. Mährend beies Botaanass wird durch einen Chaubienger die Luit aus dem Innern des Göranfes abecogen, wodurch eine ununterbrochene Destiniction fämilicher Geifen gewöhrleite ist. Anliche Apparate gibt es Görzenes deeligen dien längit auf Abdolung von Dolts und Ausserwährmen in allen längit auf Abdolung von Dolts und Ausserwährmen in allen

Wirtschaftstell

Berliner Beise vom 31. April. Der bereits am Bortag zu aobachiende Abbiedeiungsprage seite fich in allerdings verangiamtem Tempo sert. Größere Berliuse traten in Brannshlemmerten, demischen Bapieren und einzelnen Spezialonteilen. Die Umitige waren weiterbin ung begrenzt. Rheinbraun listen 3/4. Ritigers 2. Goldblomble 2/4. Afftunmlatioren 3. Bremt-Solle 4.8 ein. Dortmunder Union minus 23/4. Reichselibestigenliche lieg auf 160.90.

Arciteungen som 2. Aprel 18 er lin. Beteinigte Stahlwerfe 143%, Jarken 192%, Reichonlüchfiguniethe 180%, Gemeinde-amfanldung 102%, ör an eft urt: Farben 192%, Sibb. Juder 286, Boeich 183%, Jement helbelberg 200%, Doljaman 244; am Ein-beitsmarft: Knorro-feithronn 242; Reichsaltschipaniethe 160% bis 180,80, Straenaufischien 1 jurka 185%; im Freiverfehr; Burbach 184, Gif. Bad. Welle zirka 189%.



Musik: ALOIS MELICHAR

5173

Bühnet Gastspiel des Italienischen Orchesters

MIRADOR

mit seinen 15 Solisten vom Excelsior Rom Sie spielten vor dem König und Kaiser Viktor Emanuel und Mussolini in ihrem Gastspiel-Programm:

"So singt und spielt Italien"

- 4.30 - 7.30 Uhr

Die erste Vorstellung ist unseren Verheute erst un 5.50 wundeten vorbehalten. Einlaß daher

IUGEND HAT KEINEN ZUTRITT!



3tr. Rartoffel

Rheinische Weinftuben

Großer Barbetrieb - Imbisküche bis 2 Uhr

> Webergasse 8, 1. Stock Kapelle: Pieniczka Barth

Krankenversicherung

m.t Gewinnbeteiligung, Pramie ab 3.30 RM

Wenden Sie sich an die

Vereinigte Krankenversicherungs-A.-G. Wiesbaden - Telefon 27884 - Kranzplatz 1

Geberhandfart, au verfaufen bermannfte, 28, 3. St. linfs

Leiter: Freiherr v. Massenbach

Sehr gut erb. geste hole, ichw. Gafto (Marengo),

all, aut eth. of. Arbolik. 10. 3. Tholik. 10. 3. Th

Süderidirant
230 bad. 130 br.
nrima Arbeit
b. 3u verfauira
Golmskrabe
3ieridirant
(Berrito).
Romiolideranth
Regulader
3u verf. Abel
beiblirase 67. 1
Cisidirant
bill au verfauir
Bill du verfauir Rangelage

Mitgolde,
Eilber, und
Double-Mitgold
Weiler & Co.
Langaalle & Jolieh Dickelbildelob
O B.C. An-14405.
Geob. Baabbild
nur erk Beiter
nus Brivethand
au lauf, neludi,
Mnach. u. T505
an Taghl-Berl,
Geob. Benwert,
Belamaniel,
Größe 42-44.
aeiude. Mna. u.
W 507 an Z. B.
Gude i m. 11 3.
altes Mädden
aebraudite aut-

Guche i m. 11 % alter Michement en mer en meine meine mit en mit en meine mit en mit

Angel. y. K. 505 an Agobl. Gerl.
Rartoffelldillmaldine
lit Dand- ober
Motorbetrieb
lofort su faufen
gelude. Ina. u.
1 508 an L. 281.
Gasberd,
auf erbalten,
aut- erbalten,
sur- erbalten,
aut- erbalten,
sur- erbalten

Sustingen u. Kinderidahe. gut erbalt., Gr. 24/25, au fauien gelucht. Angeb. u. G.508 an Tagbl Berl.



Küchenherde Allesbrenneröfen Waschkessel

Möser Wellritzstraße 51

Westmundstraße 52 - Ruf 226 26

kauft: Alt - Eisen — Metalle — Flaschen Lumpen — Akten zum Einstampfen Rr. S. v. Redwin Roln. Rifaen-graben 29/31

> heiroten ... Arbeiter, 20 3. wünicht Mabel bis 25 3. aweds fonterer Seirat

u. E 5002 1.201.
Araniein.
40 Johre ennen. Eridein.
1efr bäuslich.
netzt ireh. Aber
10 Aberen.
11 Aberen.
12 Aberen.
13 Aberen.
14 Aberen.
15 Bis us 50 I.
fennenaulernen.
15 Bis us 50 II.
fennenaulernen.
15 Bis us 50 II.
fennenaulernen.
15 Bis us 50 II.
fennenaulernen.
15 Bis us 50 III.
fennenaulernen.
16 Bis us 50 III.
fennenaulernen.
17 Bis us 50 III.
fennenaulernen.
16 Bis us 50

Wohn- oder Speisezimmer auch ous Privatbesitz, geg Kasse zu kaufen gesucht. Angeb. u. D 508 Tagbl.-Verl.

Alte Gefchäftsbücher und Akten

Soi Verdindung. Heiter 16. Frau od. Mädden m. beid, bers! Weil mödde mit tt. Lebensfam u. s. Dausfrau lein? Gr. katel. Erich. nicht üb. 35. 3. 3ch bin 44 I. gr. tall. ang. Kenk. unter Garantie der Vernich-tung kauft ständig als Roh-stoffe f. d. Papier-Industrie

Heinrich Gauer Ruf 24588.

Werderstraße. Unterricht Unterriat

Bolnischer
Unterriat ober
Eprache
austaufe
austaufe
eludi. Schrift.
Una, an Sollad.
Sindenburg
allee 11th.
Einzelunterricht
und Meldinens
ichreiben
10-dine Schrift
und Meldinens
ichreiben unter
10-dine Schrift
und Meldinens
ichreiben unter
1. 506 on T. &

heitralen

Werderstroß.
Rinder-Dreirad
geiude. Ung u.
D-808 un T.M.
Goreibmaldine
su lauf geführt.
Ungeb. u. F-807
on Lagbl. Berl.
Contiober Wiler?
Ghreibmeddine
gebr. su funfen geführt.
Treismag. A 679 T.M.
Srilhen-WesenSeite, Pittorufal,
au lauf. geführt.
Ungeb. u. K 5015
on Lash. Berl.
Ratteffelicht.

Ber diebenes

Kaufm. tätige Dame

Norddeutsche, Ig. i. Über-see, wünscht Lebenskame-raden bis 60 durch Heirat. Pers. Kennenlern, i Sommer Angeb. v. A 670 Togbi.-Verl

nicht üb. 35 3.
3d Sin 44 3. ar. dein aus 2011. Sonden 1.
bett. Charaft. Siaches. Dat. not. u. muffilb.
make 1. ar. dein 1.
sieb F 494 2B
6ebildete
1. ar. dein 24 3. 3.
1. dein Gebildete gut aussehende Dame, Anfang 40. aus guber Kamfile, wünicht auf diel. Wege einen au ihr pasienden, i, auster Kol. sieh. Menn, a. Witto, m. Eind ansele

Cebenswea Mur trifficem Angeb an Teebl Ber it Bild unter 485 on den Taghl Beriag

Rasenmäher

schleift und reparlert

Schleiferei Gg. Krämer Wagemannstraße 23 Karte genügt.

Das Wunder der Aumzundun Bölla

Der Lebensromen Rastellis von A. H. KOBER

27. Fortlebung

(Radbrud verboten)

von glänzenden Engagements, von phantaitischen Gagen, gratutierte den alten Rostestis zu ihrem "Wunderfnaden" Sie dankten völlich, äußerten fich aber mit feinem Wort über Enricos Zutunft. Den brachte diese allgemeine Raimertsomefeit in Berlegenheit, er spürte, daß icht große Möglichkeiten in leine Hand gegeben waren, er brannte daraul, sie im allergrößten Wasse ausgannishen sie eine Wuter – und für Stella. Aber er datte teine Ahnung, wie er das anpaden sollte; in der Jweispfätigeti der Geisple fäche er ind da, mied Begegnungen und Gespräche, eitte von leinem Wagen zur Arbeit in die Ranege und von der Ranege in seinen Wagen.

nut Arbeit in die Manege und von der Manege in ieinen Magen.
Megen.
Meter eines Abends, als er unter den Sitzeihen des Jittus hindurch in seine Garderode rennen wollte, lief ihm Stella in den Weg. Urplöhich muchs sie im Habdunstel vor ihm aus dem Boden und sah ihn mit ihren großen Augen wormurfsvoll an. "Bilt du mit eigentlich dole. Entre?" fragte sie seise Er erzeis mit einer Leidenführen Bewegung ihre Dand: "Kein! Alemais, Siesla! Ich dabe die niel zu sagen. Aber jest noch nicht – du mucht noch warten, Stella! Wir müllen noch ein dischen warten! Er ichziele ihre. Dände, als wollte er ihr die Arme aus den Geschen reisen. "Denst du and an mich Stella? Denst du vost an mich "immurlie er flüsterne, gübendrock im Geschat.

Und die Stella antworten tonnie, war er doch schon weitergerannt.

an mich?" flatimeile er illigeene, guagenstet im urinn.

Und ebe Stella antworten fonnte, war er doch schon weitergerannt.

Mile hörem Sie, Kaktellt", lagte Ditektor Truszi am michien Tage zu Kater Umberte. "Bir wollen die Sacke nun mich unter Wännern zu Kande dringen! Also: sieche nun mich unter Wännern zu Kande dringen! Also: sieche Kreise Kopele mehr — mein lektes Wort! Und meinetwagen draucht dire Frau dann nicht mehr die Doppelpreche zu machen, überhaupt nichts mehr. Einverstanden?

Ber Umberto schlug in die dingereichte Jand nicht ein.

"Ich will mit Entico sprechen", lagte er.

"So, der Junge sit also non Ihnen schapen des ihn mal zur Aussprache zu mit in meinen Wagen — aber deute nicht mehr, morgen vormittag.

Umberto tonnte seinem Sohn diesen neuesten Stand der Angelegenheit gerade noch zufüllern, che er als "Mister-Volumon" in des Manneg tige.

War es die Aufregung darüber oder was sons? Seden ind wie Manneg stige.

War es die Aufregung darüber oder was sons? Seden ind wie füllig die heute — zum erfenmal! — dem japanischen Jangeleur ein Trid mit sing Wällen Die Arbeit siel ihm wöberhaupt ichwere benn se, irgend etwas Störendes war da zu überwinden . Erdlich hatte Enrico es heraus: Da ich in der Loge Rummer 21 ein herr mit einem werdundbene Arm, und bessen der der kreise gulammen und bestellt der der der der Kreise gulammen und bestellt der der der der Kreise gelaummen und der Kreise gelaum und der Kreise der West war de Kreise aus mit die Fried "West wer beier

Enrico nahm seine gange Energie gujammen und ber wälftgie nun auch sehlerlos alle Trids . . . Wer war bleser Menigh dlog? dochte er immerfort . . Er sannte ihn boch . . Wer war das bloh? Enrico sand teine Antwort.

Wer war das bloh? Entre Jand teine Antwort. Aber als er nach feiner Arbeit in den Wagen fam und dort diesen Mann dei seinen Elsen sigen sah, da erinnerte er fich sejort: "Dint — Das war fein anderer als dieser ver-naledelte Jim, der Bater Imberto seinen schönen Jirtus ab-gelücht hatte! Lachend sich er jeht da zwischen den Kastellis — und die schienen auch ganz vergnügt. Eurico begriff utcht —

Sühnerangen

werben Sie fonell fos burch SAHUKO-Schwerzugens Tropfen. In 6 Lagen werben Subneraugen, Ballen und harte haut mit Stumpf und Gelet

fcmerglos entfernt. Machen Gie noch beute einen Berfuch. Padung 65 Pf. Bu haben bei:

Drogerie Mehl Emfer Strafe, Ede Dürerplas

Drogerie Albert Möhlenkamp

Dotheimer Strafe 81 gegenüber Rlarentbaler Gir.

Oranien-Drog., Rebert Sauter Oranienitraße 50

Conr.Schirmer, Rheingau-Drag. Rheingauer Straße 10

Adler - Drogeria H. Schmuck 28. : Igitadt, Mittelltraße 6

Viktoria-Droperle, Rich. Seyb Rheinitraße 101

"Hallo! Enrice! Ich begtüße dich als Meister!" ries Im und strecte ihm die linte Hand hin.

Enrico sah darüber hinweg, nickte nur flumm.
"Im der sich beiten Kummer angelden", seize Vater Umberte roich ein. Er arbeites sicht als Agent, nachdem er sich in seiner Todesichleife den rechten Arm gedrochen hat." "Beinad des Gentall" lachte sim dazwischen. "und nun mochte Iim dein mangen. Er garentiert dundert Rubel töglich "
Teit drochte Enrico das erste Wort beraus: "Wie geht es Gibd!" — Sie haben den Jirtha nicht mehr? Sie haben den Bong verfaust?" "Aber nein!" antwortete Iim — er war übrigens sehr mager geworden. "Ich dabe den Itus noch, und ich habe auch das alte Konn Sidd noch! Es geht ihm gut, wie mimer. Aber nun antworte gefälligt auf mein Angebet; Dundert Kubel töglich, ein ganzes Ichr aus, "Richt für tausend bei Ihnen!" schreiben. Die drei Ernico bein.

immer Aber nad attworte gefalligt auf mein abgewei.

"Nicht für tausend bei Ihnen!" schrie Enrice hohnladend.

"Nicht für tausend bei Ihnen!" schrie Enrice hohnladend.

"Weber derwächsenen laden sich an, schüttelten die Köpse,
"Mer hundert Rubel sind tein Kappenlies, mein Junge!"
agte Sim schließich, nun mit weicher, schweicheslader Eituman.

Enrice machte eine wültend abwedrende Jandbewegung,
"Mer ich jachte und beritungten Aucht vorweg!" donmerte Ihn nun durch den Wegen, "Dreitausend Aucht Garantie hier auf den Tisch des Haufen. "Dreitausend Aucht Garantie hier auf seine Gelbfahe, die er nach alter Schauitellerant inner die Jack geschnallt hatie. "Bon Ihnen leinen Mubel, seine Kopete!" schrie der Ungling, und aus diesen Wobel, seine Kopete!" schrie der Ungling, und aus diesen Wobel, seine Kopete!" schrie der Uns Ihnen einen Wubel, seine Kopete!" schrie der Uns Ihnen in die, "Inspecte in der in der einen An-igen Ihnen in der ihnen der Ihnberts an. "Ab meine, sinstausend Rubel sind Geth sin einen An-inger" jagt der halblaut vor sich hin. Weil ihr es seid: sechseinhalbtausend!" beiste Ihn nach. Enrice sühlte, met aus den schaften duntten Augen seiner Mutter ein langer Viel zu ihm hintoliete. "Iberlege es gut, mein Gohn" madnie Baier Umberto. Alle sind der der der der der der der der Kaltel zu gan deutlich. Alt gelenktem Kopf sind er de, Janu marf er den Kopfs sirte und schrie Ihn in Ge-kliet. "Kein! Rie dei Ihnen! Webenl onst en fer Welt!" "Das wird sin don ziegen" sichte Ihn, mit einem bölen Umderto und Gantuzza laden sich geleinten App fünd er de, Ums Stimme tiet von dennehmen: "Arries Kaleill! Sofert Jum Direstor!"



Unser Stammhalter ist angekommen

Annt Selbel, geb. Gersbach Rudolf Selbel

Krefeld, St. Antonstr. 198

Wiesbaden

Für die herzliche Teilnahme und Kranz-spenden beim Heimgang unseres guten, treusorgenden Mannes und Vaters sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Pfarrer Hahn für die tröstenden Worte.

> Frau Johanna Frohn und Sohn Heinz

Wiesbaden, Frankenstraße 3.

Für die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Fräulein Amalie Rossel

orwiesene Teilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Volz für die trostreichen Worte sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Die trauernden Geschwister

W.-Dotzheim, den 23. April 1941,

Für alle Liebe während der schweren Krunkheit, für die vielen Beweise herz-licher Teilnahme und die schönen Kranz-und Blumenspenden beim Heimgang un-serer lieben Entschlofenen sogen wir unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der travernden Hinterbliebenen: Elisabeth Jordan, geb. Henninger

Wiesbaden, Thelemannstraße S.

Heinr. Becht

Loreleyring 8 Telefon 23728

Bonner Krankenkasse

gegr. 1908

gegr. 1908
Authalme ohne Untersuchung für alle nicht Versicherungspflichtige. Zohlung ungilt. Rechnungen, auf Wusseh dir, an den Aest bzw. Helipraktiker. Bei Krankenhausurfaller Proflichtungsschein zu Lasten der Kasze. Kriegerisika eingeschlossen.

Hohe Leistungen! Privatpatient!

Bezirksdir. Wiesbaden

Michelsberg, Ecky Langgasse, Rul 2a751 Geschüftszelt tögrich von 9–1 Uhr

BESTATTUNGS-INSTITUT KARL OTT Schwalbacher Str. 77 - Tel. 238 37 Überführung mit Leichenauto

Stahlschrank

Kassenschrank zum Aufbewahren v. Akten sofort gesucht. Angeb. u. H 508 Tagbl.-Verl.

Schloß-Drogerie Siebert Merkur-Orogerio, Apall. H. Star. Orogerie Rudolf Traudt Sliideritrake 42 Eug. Wisson, Luxemburg-Orog. Railer-Ariebrich-Ring 52

Stilaka machidie Kinder genund, kräftig, wider stunderfahig und ist auch zum Verleit

five win tind!

Am 21. April verschied nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Graßmutter, Ur-graßmutter, Schwägerin und Tante

Frau Philippine Walter, Wwe.

Trögerin des goldenen Ehrenkreuzes

im 81. Lebensjohr.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 101, 1.), den 23. April 1941.

Die Einäscherung findet am Freitag, 11.15 Uhr auf dem Södfriedhof statt



ist eins der verlockenden Ferienziele, die in den "Deutschland-Alben" der Standard-Erzeugnisse lebendig werden. Alle Bilder - stattliche Wiedergaben künstlerischer Fotos und farbfreher Aquarelle - kostenlos gegen Standard-Bilder-gutscheine. Die großen Alben mit Kartenskizzen und Beschreibungen 1 RM und 1.50 RM.



SPULWEISS Beim Nachbeham

Standard NEugnisse

ndard-Bleichsode zum Einweichen - Spälweiß zum Bieichen
Wit zum Reinigen - Troll zum Scheuern
und im Frieden auch
Standard-Stant für die große Wäsche
Schalljo für Wolle und Seide
Mit Bildergutschein und Wertmarke